Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 29 (1903)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

J. R. i. S. „Entente“ halten Sie für eine Doublette auf der Entenjagd? Nicht übel! — Das Wort ist aber französisch und wird auch so ausgesprochen. — Es wird im diplomatischen Sinne etwa unserm „Einvernehmen“, „Einverständnis“ entsprechen. Wenn es nun heißt, England und Deutschland hätten eine solche „Entente“ hergestellt, so müssen wir beim Durchlesen der beiderseitigen, maßgebenden Preßstimmen den Kopf schütteln und unwillkürlich fällt uns eben Ihre — Doublette ein! . . . **H. F. i. B.** Dieses Geheimnis sollten Sie nicht kennen? Nun gut, hier ist es: Solange der Humor größer ist, als der Hunger, ist der Mensch glücklich. — Erst das umgekehrte Verhältnis bringt ihm Unglück. Also Sorge tragen zum guten Humor! — **Falk.** Gute Besserung und bald wieder dito Nachrichten. — **Puck.** Besten Dank. Brief unterwegs. — **Horsa.** Letzte Sendung erhalten. Diverses abgegangen. — **A. A. i. B.** Im „Anzeiger für die Stadt Bern“ dankt Einer dem „Gemischten Chor Alpenrösli“ für die Gabe von Fr. 50.—, Ertrag eines Wohlthätigkeits-Konzertes zur Speisung durstiger Schulkinder des Breitenrainschulbezirkes. Kein Wunder, wenn das Wörtlein: „boire comme un Suisse“ immer noch Geltung hat. Gruß! — **K. G. i. Z.** Vivant sequentes! Dieser Fr. Fr. scheint eine der Persönlichkeiten zu sein, die M. von Ebner-Eschenbach also zeichnet: Je ungebildeter ein Mensch, desto schneller ist er mit einer Ausrede bereit. — **Augustin.** Ganz richtig, der angekündigte Helgen wird erst auf Neujahr 1904 erscheinen, zum 30-jährigen Jubiläum. Gruß! — **T. P. i. B.** Besten Dank. — **J. M. i. B.** Ein biederer Freiburger schrieb per Postkarte: „Wir müssen Euch Kund thun, das uns nicht möglich ist über das Neujahr etwas zu schicken den wir haben ihn 8 Monaten 2 Kinder verloren jetzt noch das schwerste mit der Frau mit Einer Geburt von 2 Hebammen und einem Arzt das Leben war ihr Nahe aber jetzt geht es besser.“ Das war allerdings eine schwierige Geburt, gleich mit einer ganzen Ambulanz als Drillingen niederzukommen! Dank! — **Diverse Mitarbeiter:** Die Antwort für Augustin gilt auch Ihnen! **H. H. i. M.** Mit Dank verwendet. — **K. M. i. A.** Wie M. G. Saphir über die Sache denkt, gilt noch heute: „Wir haben viererlei Frauen: Weiber, Gattinnen, Frauen und Gemahlinnen. Man nimmt das Weib, man heiratet eine Gattin, man freit eine Frau und man vermählt sich mit der Gemahlin. Man ist glücklich mit dem Weibe, zufrieden mit der Gattin, man lebt so so mit der Frau und arrangiert sich mit der Gemahlin; man wird geliebt von dem Weibe, gut behandelt von der Gattin, ästimiert von der Frau und geduldet von der Gemahlin!“ Und so weiter!

Zeitungen f. j. Gelegenheit, humoristisch z. Hochzeiten u. Festanlässen m. künstl. Zeichn. getreue Nachbildung v. Photograph. liefert
BUTZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I
Billige Bezugsquelle von allen lithogr. Drucksachen Handel Gewerbe
Acitations-Blätter — Ecke Steinmühlegasse 2.
32

Chemische
Waschanstalt & Kleiderfärberei
von
Carl Hummel
Zürich ❀ Wädensweil ❀ Luzern
Telephon Zürich 605 — Telephon Wädensweil
Direkte Sendungen werden sorgfältig ausgeführt und in kürzester Frist in Gratis-Schachteln retournirt.
Halte keine Hausierer!
Dépôts an allen grösseren Orten der Schweiz.
12

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte
Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre s f. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restaurants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr belobt und beliebt. 119-52
Boesch-Spalinger, Bücherexperte
Zürich (Metropol). 21

Macht mit **MAGGI** gute Suppen.
29

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZURICH

Aufsehen erregen unsere Heilerfolge auch in veralteten Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach vorausgegangener kostenloser Urinuntersuchung. Jeder Kranke verlange unseren Prospekt gratis und franko. **Urologisches Laboratorium Münchenstein bei Basel.**
26

Arvenholz-Möbel

für **Schlafzimmer, Bureaux etc.** sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung 14

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber. 16

Tafelschinken und Zungen
Charcuterie und Käse
Biscuits, Waffeln
Thee, Conserven etc.

in bekannter Güte stets frisch bei

Arthur Fischer

Erstes Zürcher Versandthaus f. Delikatessen

Zürich V, Dufourstr. 70 28

Telegr.: Delicata Zürich — Telephon 5144

Engrosprese

Bureau „ARGUS" Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen.

Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 8-52

St. Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof.

Ganz neu erbautes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus, in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quartiers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küche, Restauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höflichst 15

Der Besitzer: **Chr. Albrecht.**

Massgeschäft ersten Ranges.

Französischer und amerikanischer Styl.

24a

Pariser

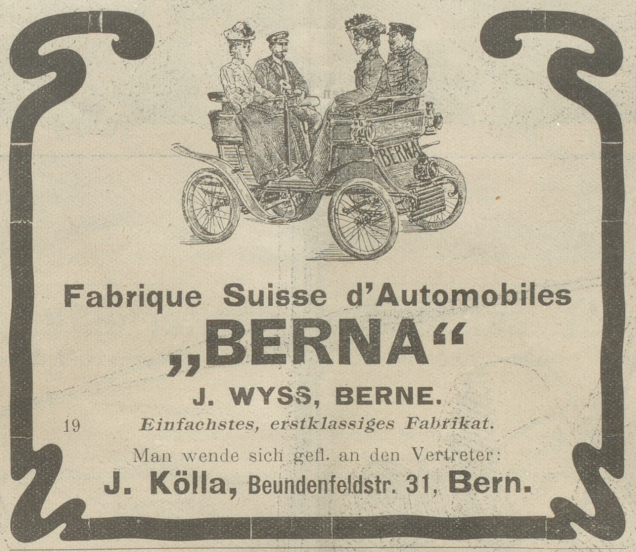
Gummi-Artikel

Ia. Vorzug-Qualität

versendet **franko** geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 13

Aug. de Kennen
Zürich I.

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 77



Fabrique Suisse d'Automobiles „BERNA"

J. WYSS, BERNE.

19 *Einfachstes, erstklassiges Fabrikat.*

Man wende sich gefl. an den Vertreter:

J. Kölla, Beundenfeldstr. 31, Bern.

Gold. Med. Zürich 1894

J. HERZOG

Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol

Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

20 Moderne Herren-Schneiderei.

Muskelrheumatismus.

Auf Ihr wertes Schreiben teile ich Ihnen mit, daß ich durch Ihre briefliche Behandlung von meinem Leiden, **Muskelrheumatismus** ganz geheilt worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich hätte Ihnen das schon früher mitteilen können, wollte aber zuerst Gewißheit haben, ob es von Dauer sei; was ich nun bejahen kann. Sollte sich aber früher oder später wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder an Sie wenden. Aus Dankbarkeit gestatte ich die Veröffentlichung meiner Heilung. Au, Rheinthal, den 11. März 1900. Jakob Keller, Sticker. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Jakob Keller von Au bezeugt: Au, den 12. März 1900. Gemeindeamt Au, Kt. St. Gallen. Der Gemeindeammann: G. Thurnheer Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.** 5

Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
27 *ZÜRICH*
Conditorei Sprüngli
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Thee-Handlung

Keine kalte Füsse mehr!

Nr. 14966

Durch das Tragen der **Hartmann'schen**

Sanitäts-Bettstiefel

Erwärmen den Körper und schützen vor Erkältung bei Nacht. — Fort mit den schädlichen Bettflaschen. Wer an kalten Füßen leidet, mache einen Versuch mit den **Hartmann'schen Sanitäts-Bettstiefeln**

Billig, practisch und gesund.

Eignen sich als Geschenk. 30

Bei Bestellung Schuhnummer angeben.

Preis per Paar Fr. 7.50

General-Depôt für die Schweiz:

Hartmann'sche Apotheke Steckborn.

Geheime Leiden

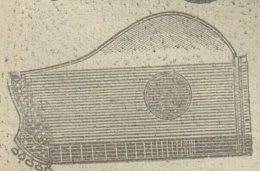
jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen, Rückenmarkszerrüttung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leidenschaften etc. heilt auch brieflich das **weltbekannte, spezialärztliche Institut von Dr. Rumler in Genf, No. 39, Avenue de la Forêt 4, Servette.** 3

Neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1—3 Uhr täglich. Auf **vorherige Anmeldung** persönliche Beratung zu **jeder Zeit.**

WEISFLOG-BITTER

ärztlich vielfach empfohlen.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher **Prim- und Konzert-Zithern** von der weltbekannten Firma **C. Tiefenbrunner** in **Mittenwald.** Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche **Zithersaiten,** sowohl in Klang als Haltbarkeit, als **erstklassiges Fabrikat** anerkannt. Probe-Saiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche **Utensilien** in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe

4] **Erstes Spezial-Geschäft für Zither**

Zürich I, Kuttelgasse 7.

Die

Männerkrankheiten,

deren Verhütung und radikale Heilung — **Preisgekröntes,** nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. Werk über 300 Seiten, viele Abbildungen. **Wirklich brauchbarer Ratgeber u. sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstig geheimen Krankheiten.** Für Fr. 2 in Briefmarken zu beziehen vom Verfasser **Spezialarzt Dr. RUMLER in GENF, Nr. 38 (Schweiz).**

Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, daß ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken,** befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Sihlhallenstraße 36, Zürich III, den 28. Dezember 1897. Albert Werndli Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammann amt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adresse **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstraße 405, **Glarus.** 5